

WWW.BACHWETTBEWERBLEIPZIG.DE

XXI. INTERNATIONALER JOHANN-SEBASTIAN-BACH- WETTBEWERB LEIPZIG


10.-21. JULI 2018

KLAVIER · CEMBALO · VIOLINE / BAROCKVIOLINE



Sparkasse
Leipzig

bach
WETTBEWERB
LEIPZIG



INHALT // CONTENTS

- 3 Wettbewerbsbedingungen
- 10 Competition Rules
- 15 Jury
- 17 Klavierprogramm
- 20 Cembaloprogramm
- 23 Violinprogramm
- 26 Meisterkurs
- 28 Informationen

XXI. INTERNATIONALER JOHANN-SEBASTIAN-BACH- WETTBEWERB LEIPZIG 2018

Mitglied der World Federation of International Music Competitions, Genf

Präsident // Prof. Dr. h. c. mult. Robert Levin

Leiterin Gesamtorganisation // Dr. Elisabeth Liebau

Geschäftsführer Bach-Archiv // Dr. Alexander Steinhilber

Veranstalter // Bach-Archiv Leipzig, Stiftung bürgerlichen Rechts

in Kooperation mit // Hochschule für Musik und Theater
»Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig

Unterstützt durch

Die Stadt Leipzig

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Wir danken allen Förderern und Sponsoren

Sparkasse Leipzig

Musikschule Leipzig »Johann Sebastian Bach«

Seaside Park Hotel Leipzig

Medienpartner

Mitteldeutscher Rundfunk

» WETTBEWERBSBEDINGUNGEN



1. Der XXI. Internationale Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb 2018 wird für die Fächer Klavier, Cembalo und Violine/Barockvioline ausgeschrieben.
Der Wettbewerb ist öffentlich. Der Wettbewerb findet vom **10. bis 21. Juli 2018** in Leipzig statt.
2. Der Internationale Johann-Sebastian-Bach-Wettbewerb stellt hohe Anforderungen an die Teilnehmer und setzt Podiumsreife und Erfahrungen in der Aufführungspraxis der im Wettbewerbsprogramm geforderten Stilepochen voraus. Es wird erwartet, dass die Einstudierung des Wettbewerbsprogramms nach Urtextausgaben erfolgt. Handschriften zahlreicher Bach-Werke können auf www.bachdigital.de eingesehen werden.
3. Am Wettbewerb können Solisten jeder Nationalität teilnehmen, die mindestens 16 Jahre alt sind und die Wettbewerbsbedingungen anerkennen. Die Teilnehmer müssen nach dem **21. Juli 1985** geboren worden sein.
4. Die Anmeldung zum Wettbewerb muss bis spätestens **1. März 2018** (Poststempel des Briefes und Sendedatum der E-Mail) erfolgt sein.
 - a) Zur Anmeldung gehört Folgendes:
 - › Video mit dem Vorauswahlprogramm
 - › Formular zur Anerkennung der Wettbewerbsbedingungen
 - › Ein Passbild
 - › Anmeldeformular
 - › Programmformular
 - › Geburtsurkunde, Reisepass oder Personalausweis (Scan)
 - › bei Absolventen: Bestätigung über die musikalische Ausbildung (Diplom)
 - › bei Studierenden: Empfehlung des Lehrers für die Teilnahme am Wettbewerb
 - › Ein Porträt (9 x 13 cm, mind. 300 dpi)
 - › Künstlerischer Lebenslauf
 - b) Übersendung der Unterlagen
 - › **per Post:** Formular zur Anerkennung der Wettbewerbsbedingungen, Passbild

- › **per E-Mail** an wettbewerb@bach-leipzig.de: Anmeldeformular, Programmformular, Geburtsurkunde, Reisepass oder Personalausweis (Scan), Bestätigung über die musikalische Ausbildung bzw. Empfehlung des Lehrers, Porträt, künstlerischer Lebenslauf
- › **per Datenübertragung** (WeTransfer oder Filemail): Video mit dem Vorauswahlprogramm (der Dateiname muss den Namen des Anmelders enthalten)

Die Formulare können auf www.bachwettbewerb-leipzig.de heruntergeladen werden.

Anmeldungen, die den vorstehenden Bedingungen nicht entsprechen, werden nicht akzeptiert. Nach Prüfung der Unterlagen werden die Anmeldungen der Vorauswahljury vorgelegt.

5. Die Teilnehmerzahl ist in jedem Fach auf maximal 50 begrenzt. Die Vorauswahljury in den einzelnen Fächern trifft die Entscheidung über die Teilnahme der Bewerber anhand der einzureichenden Video-Aufnahmen. Die Video-Aufnahmen müssen den Teilnehmer ununterbrochen zeigen. Schnitte dürfen zwischen einzelnen Stücken, nicht aber innerhalb eines Stückes vorkommen, also auch nicht zwischen einzelnen Sätzen eines Werkes. Die Aufnahmen sollen an geeigneten Örtlichkeiten vorgenommen werden, also nicht in leeren Kirchen oder in Wohnräumen, sondern z. B. in einem Saal/Studio der Hochschule. Eine hohe Tonqualität wird vorausgesetzt. Das Büro des Wettbewerbs bestätigt die Zulassung bis spätestens **20. April 2018** schriftlich. Nach Erhalt der Teilnahmezulassung und der Einzahlung der Anmeldegebühr ist der Bewerber zur Teilnahme am Wettbewerb berechtigt.
6. Die Anmeldegebühr beträgt 100,- Euro. Die Anmeldegebühr ist – für den Empfänger spesenfrei – bis spätestens **22. Mai 2018** einzuzahlen.

Empfänger:

Bach-Archiv Leipzig

Bank: Sparkasse Leipzig

IBAN: DE39 8605 5592 1100 9010 07

BIC: WELADE8LXXX (Swift-Code)

Verwendungszweck:

Bach-Wettbewerb Leipzig 2018 + Name des Teilnehmers

Auf der Überweisung ist der Name des Wettbewerbsteilnehmers deutlich lesbar anzugeben, besonders, wenn er nicht selbst einzahlt! Der Einzahlungsbeleg ist dem Wettbewerbsbüro bei Anreise vorzulegen. Die Bezahlung kann auch per Kreditkarte erfolgen. Wir akzeptieren Visa, American Express, JCB und Mastercard unter Angabe der Kartenummer und des Zeitraumes der Gültigkeit. Tritt ein Bewerber von der Teilnahme zurück, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Anmeldegebühr.

7. An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung werden von den Teilnehmern selbst organisiert und bezahlt. Teilnehmer, die die 2. Runde erreichen, erhalten bis zum Ende des Wettbewerbs eine Aufwandspauschale von 25,- Euro pro Tag. Ausgenommen davon sind Teilnehmer, die in Leipzig und Umland (bis 50 km) wohnen oder studieren.
8. Im Fach Violine/Barockvioline ist es wünschenswert, eigene Begleiter auf eigene Kosten mitzubringen. Der Name ist/die Namen sind dann auf dem Anmeldeformular anzugeben. Im Bedarfsfall stellt das Büro des Wettbewerbs gegen eine pauschale Aufwandsentschädigung von 25,- Euro pro Runde einen bzw. mehrere Begleiter. Diese Pauschale muss in bar vor jeder Runde gezahlt werden. Der Bassist im Fach Cembalo wird durch den Wettbewerb kostenlos vermittelt. Der Wettbewerb stellt den Teilnehmern kostenlos Überäume zur Verfügung.
9. Der Veranstalter ist berechtigt, alle Veranstaltungen im Rahmen des Wettbewerbs akustisch und optisch aufzuzeichnen und im Zusammenhang mit dem Wettbewerb zu verwenden. Der Mitteldeutsche Rundfunk zeichnet Veranstaltungen ganz oder teilweise auf und sendet diese live oder zu einem späteren Zeitpunkt (im Radio und im Internet) und/oder gibt sie an andere Sender weiter. Für die Wettbewerbsteilnehmer erwachsen hieraus keine Vergütungsansprüche. Die Preisträger verpflichten sich, unentgeltlich am Preisträgerkonzert mitzuwirken und erklären sich mit der Veröffentlichung des Mitschnittes zu nichtkommerziellen Zwecken einverstanden. Mitschnitte im Auftrag von Teilnehmern sind nicht gestattet.

10. Die Einschreibung zum Wettbewerb muss persönlich erfolgen.
Die Adresse des Wettbewerbsbüros ist:
Bach-Archiv Leipzig
Thomaskirchhof 15/16
04109 Leipzig.
Der Wettbewerb besteht aus der 1. Runde, der 2. Runde und dem Finale. Die Teilnehmer treten in alphabetischer Reihenfolge auf. Maßgebend hierfür ist der Anfangsbuchstabe des Familiennamens. Die Wettbewerbsleitung ermittelt durch Auslosung, an welcher Stelle im Alphabet begonnen wird. Die Auftrittsreihenfolge gilt für alle Wettbewerbsrunden. Jeder Finalist muss zur Preisverleihung am Samstag, dem **21. Juli 2018**, anwesend sein, um seine Auszeichnung persönlich in Empfang zu nehmen.

11. Ablauf des Wettbewerbs

Einschreibung // Bach-Archiv
Di, 10. Juli 2018 // 14.00–20.00 Uhr

Bekanntgabe der Ablaufpläne
Klavier, Cembalo // Di, 10. Juli 2018 // 21.00 Uhr
Violine // Mi, 11. Juli 2018 // 8.30 Uhr

Proben mit Begleitern
Violine // ab Mi, 11. Juli 2018

Saalproben
ab Mi, 11. Juli 2018

Eröffnungskonzert // Altes Rathaus
Mi, 11. Juli 2018 // 20.00 Uhr

1. Runde
Do, 12. Juli 2018, bis Sa, 14. Juli 2018

Probentag für die 2. Runde
So, 15. Juli 2018

2. Runde
Mo, 16. Juli 2018, und Di, 17. Juli 2018

Probentage für das Finale
Mi, 18. Juli 2018, und Do, 19. Juli 2018

Finale
Fr, 20. Juli 2018

Preisverleihung // Altes Rathaus
Sa, 21. Juli 2018 // 15.00 Uhr

Preisträgerkonzert // Hochschule für Musik und Theater
Sa, 21. Juli 2018 // 20.00 Uhr

12. Auszeichnungen

1. Preis: 10.000 €
2. Preis: 7.500 €
3. Preis: 5.000 €

Die Preisträger sind berechtigt, den Titel »Bachpreisträger« zu führen.

Über Förderprämien, Sonderpreise und Konzertverpflichtungen für einzelne und mehrere Preisträger bzw. Finalisten entscheidet die Jury. Die Entscheidungen werden zur Preisverleihung bekannt gegeben. Allen Teilnehmern wird entsprechend ihrem Erfolg die Teilnahme am Wettbewerb durch eine Urkunde bestätigt.

Konzertverpflichtungen werden in Aussicht gestellt von: Bachfest Leipzig und Bach-Museum Leipzig. Weitere Konzertveranstalter geben ihr Interesse zum Bach-Wettbewerb bekannt. Die Bach-Marschall-Stiftung stellt ein Stipendium für einen osteuropäischen Teilnehmer zur Verfügung. Das Label GENUIN classics vergibt als Sonderpreis eine CD-Produktion mit einem der Preisträger; der Bärenreiter-Verlag vergibt Urtext-Preise in allen Fächern.

13. Die Entscheidung über die Ergebnisse des Wettbewerbs wird in jedem Fach durch die Jury getroffen. Die von der Jury getroffenen Entscheidungen sind unwiderruflich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Jury bewertet auf der Basis einer **Juryordnung**, die unter www.bachwettbewerb-leipzig.de veröffentlicht wird. An der Bewertung eigener Schüler nehmen Juroren nicht teil. Die Wertung wird vertraulich behandelt. Nach jeder Runde stehen den ausgeschiedenen Teilnehmern Jurymitglieder für ein Gespräch zur Verfügung, ebenso nach der Bekanntgabe der Preise. Bis zum Ausscheiden eines Teilnehmers ist der Kontakt zu Jurymitgliedern untersagt.

14. Der deutsche Text ist rechtsverbindlich.



XXIST INTERNATIONAL JOHANN SEBASTIAN BACH COMPETITION LEIPZIG 2018

Member of the World Federation of International Music Competitions,
Geneva

President // Prof. Dr. h. c. mult. Robert Levin

Competition Manager // Dr. Elisabeth Liebau

Managing Director Bach Archive // Dr. Alexander Steinhilber

Organizer // Bach Archive Leipzig, a German civil law foundation

In cooperation with // University of Music and Theatre
»Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig



Funded by

Leipzig City Council

Federal Government Commissioner for Culture and the Media

The Saxon State Ministry of Science and Art

We would like to thank all our supporters and sponsors

Sparkasse Leipzig

»Johann Sebastian Bach« Music School, Leipzig

Seaside Park Hotel Leipzig

Media partner

Mitteldeutscher Rundfunk (Central German Broadcasting
Corporation)

» COMPETITION RULES

1. The XXIst International Johann Sebastian Bach Competition 2018 will be held in the following categories: Piano, Harpsichord, Violin/Baroque violin. The Competition is open to the public. The Competition will be held in Leipzig from **July 10 to 21, 2018**.
2. The International Johann Sebastian Bach Competition expects participants to meet very high standards. They should have a confident stage manner and be experienced at performing in the historical style required in the Competition programme. It is expected that candidates use urtext editions. A great number of manuscripts of Bach's works can be found at www.bachdigital.de.
3. The Competition is open to soloists of any nationality who are at least 16 years old and who accept the Competition Rules. The participants must have been born after **July 21, 1985**.
4. The application must be submitted by **March 1, 2018** (date of postmark on the letter and date of e-mail).
 - a) The application consists of the following:
 - › A video containing the required preliminary selection programme
 - › Form stating the acceptance of the Competition rules
 - › A passport photograph
 - › Application form
 - › Programme form
 - › A scan of a birth certificate, passport or ID card
 - › For degree holders: proof of musical training (diploma etc.)
 - › For students: a letter from a teacher recommending participation in the Competition
 - › A portrait (9 x 13 cm/3.5" by 4.75" at least 300 dpi)
 - › Artistic curriculum vitae
 - b) How to send the required materials
 - › **by post:** form stating the acceptance of the Competition rules, passport photograph
 - › **by e-mail** to wettbewerb@bach-leipzig.de: application form, programme form, birth certificate, passport or ID card

(scan), proof of musical training or letter from a teacher, portrait, artistic curriculum vitae

- › **by file transfer** (WeTransfer or Filemail): video with the pre-selection programme (the name of the file must include the name of the candidate)

All forms can be found at www.bachwettbewerbbleipzig.de.

Incomplete applications will not be accepted. Once applications have been verified, they shall be passed on to the selection jury.

5. The number of participants is limited to a maximum of 50 in each category. The selection jury for the individual categories shall choose entrants to participate in the Competition on the basis of the submitted videos. Candidates must present uninterrupted video recordings. Splices may be made between individual pieces, but not within a piece. Splices between the movements of a piece are not allowed. Recording should be done in appropriate venues; these do not include empty churches or living rooms, but e. g. in halls/studios at the conservatory/university. High sound quality is expected. Successful entrants shall be notified in writing by the Competition office by **April 20, 2018**. Applicants shall be entitled to participate in the Competition once they have received this notice and remitted their application fee.
6. The application fee is Euro 100. The application fee is to be remitted free of all charges for the recipient by **May 22, 2018** to the following bank account.

Recipient:

Bach-Archiv Leipzig

Bank: Sparkasse Leipzig

IBAN: DE39 8605 5592 1100 9010 07

BIC: WELADE8LXXX (Swift Code)

Purpose of payment:

Bach Competition 2018 + Name of participant

The remittance slip must include the name of the participant written legibly (especially if the registration fee is transferred by somebody else). The payment confirmation slip is to be

- presented by the candidate at the Competition office on arrival. Payment may also be made by credit card (Visa, American Express, JCB or MasterCard) supplying the card number and its expiry date. Please note that the application fee will not be refunded in the event that a participant withdraws from the Competition.
7. Participants must organize and pay for all travel to and from the Competition as well as board and accommodation in Leipzig themselves. Participants who reach the second round shall be granted an allowance of Euro 25 per day until the end of the Competition. This allowance shall not be paid to participants who live or study in or near Leipzig (up to 50 km away).
 8. Participants in the category Violin/Baroque violin are encouraged to bring their own accompanist(s) with them at their own expense. The name(s) of the accompanist(s) must be included on the entry form. If necessary, the Competition office can provide one or more accompanists for a flat fee of Euro 25 per round. This fee must be paid in cash before each round in Leipzig. The bassist for the harpsichord category will be supplied at no charge to the participants. The Competition shall provide participants with practice rooms at no charge.
 9. The Organizer shall be entitled to make audio and video recordings of all the performances and other events during the Competition and to use them in connection therewith. MDR (Mitteldeutscher Rundfunk/Central German Broadcasting Corporation) shall record all performances and other events wholly or in part and shall broadcast them live and/or later (in radio and internet) and/or pass these recordings on to other broadcasters. Competition participants shall not be entitled to claim any remuneration for these recordings. The prizewinners undertake to perform in the prizewinners' concert and to allow the recording thereof to be published for non-commercial purpose without a fee. Recordings arranged by or for participants are not allowed.
 10. On arrival, Competition participants must report in person for registration. The Competition office will be in [Bach-Archiv Leipzig Thomaskirchhof 15/16 04109 Leipzig](#). The Competition consists of the first round, the second round and finals. Participants shall appear in alphabetical order based on the first letter of their surname. The Competition management shall determine by means of a drawing at what point in the alphabet the Competition will start. The order of appearance decided shall apply to all rounds of the Competition. Every prizewinner and finalist must be present at the awards ceremony on Saturday, **July 21, 2018**, in order to personally receive his or her award.
 11. Competition timetable
 - [Participant's registration // Bach-Archiv](#)
Tue, July 10, 2018 // 2.00 pm–8.00 pm
 - [Announcement of the order of appearance](#)
Piano, Harpsichord // Tue, July 10, 2018 // 9.00 pm
Violin // Wed, July 11, 2018 // 8.30 am
 - [Rehearsals with accompanists](#)
Violin // from Wed, July 11, 2018
 - [Hall rehearsals](#)
from Wed, July 11, 2018
 - [Opening concert // Altes Rathaus](#)
Wed, July 11, 2018 // 8.00 pm
 - [1st round](#)
Thu, July 12, 2018, until Sat, July 14, 2018
 - [Rehearsal day for the 2nd round](#)
Sun, July 15, 2018
 - [2nd round](#)
Mon, July 16, 2018, and Tue, July 17, 2018
 - [Rehearsal days for the finals](#)
Wed, July 18, 2018, and Thu, July 19, 2018

Finals

Fri, July 20, 2018

Presentation of prizes // Altes Rathaus

Sat, July 21, 2018 // 3.00 pm

Prizewinners' concert // University of Music and Theatre

Sat, July 21, 2018 // 8.00 pm

12. Prizes

1st Prize: € 10,000

2nd Prize: € 7,500

3rd Prize: € 5,000

The prizewinners are entitled to use the title »Bachpreisträger« (Bach Prizewinner).

The jury shall decide on the award of grants, special prizes and concert engagements for prizewinners and finalists.

The decisions will be announced during the presentation of prizes. All participants will receive a diploma documenting their achievement.

Concert engagements have been offered by the Leipzig Bach Festival and the Leipzig Bach-Museum. Further concert venues will announce their interest before the Bach Competition.

The Bach-Marschall Foundation offers a grant for a East European candidate. GENUIN classics (CD label) presents as a special prize the production of a CD with one of the prizewinners; Bärenreiter-Verlag presents Urtext prizes in all categories.

13. The Competition results in each category shall be decided by the jury. The jury's decision is always final. Legal recourse is excluded. The jury shall assess participants on the basis of the **jury regulations** which will be published on www.bachwettbewerb-leipzig.de. Jurors may not take part in the assessment of their own pupils. Assessment shall be carried out confidentially. After each round, jurors shall be available to talk to competitors who are not continuing to the next round as well as after the prizes have been announced. Competitors continuing to the next round are forbidden from talking with jury members.

14. The German text is legally binding.

» JURY DES WETTBEWERBS // JURY OF THE COMPETITION

KLAVIER // PIANO

Gerald Fauth* // Deutschland / Germany

Evgeni Koroliov // Deutschland, Russland / Germany, Russia

Émile Naoumoff // USA / USA

Michael Rische // Deutschland / Germany

Jean-Paul Sevilla // Frankreich / France

Jean Louis Steuerman // Brasilien / Brazil

Xiao-Mei Zhu // China / China

CEMBALO // HARPSICHORD

Richard Egarr // Großbritannien / United Kingdom

Václav Luks // Tschechien / Czech Republic

Zvi Meniker // Israel, Deutschland / Israel, Germany

Christophe Rousset // Frankreich / France

Skip Sempé // USA / USA

Andreas Staier* // Deutschland / Germany

Menno van Delft // Niederlande / Netherlands

VIOLINE/BAROCKVIOLINE // VIOLIN/BAROQUE VIOLIN

Pierre Amoyal // Frankreich / France

Chiara Banchini // Schweiz / Switzerland

Pavlo Beznosiuk // Großbritannien / United Kingdom

Reinhard Goebel* // Deutschland / Germany

Tatiana Grindenko // Russland / Russia

Hilary Hahn // USA / USA

Ryo Terakado // Japan / Japan

* Juryvorsitzender // head of jury



» KLAVIER // PIANO

- › Mit oder ohne Wiederholungen (nach dem Ermessen des Teilnehmers). Stilbewusste Auszierung der Wiederholungen bzw. eigene Kadenzes werden erwartet.
- › Die zur Vorauswahl gespielten Stücke dürfen im Wettbewerb wiederholt werden. Innerhalb des Wettbewerbs ist die Wiederholung von einzelnen Stücken oder von Teilen daraus nicht zulässig.
- › Die Reihenfolge der Stücke innerhalb einer Runde wird von den Teilnehmern festgelegt und muss dem Wettbewerbsbüro vor Beginn der Runde definitiv mitgeteilt werden.
- › Es ist nicht erforderlich auswendig zu spielen.
- › With or without repeats according to the choice of the candidate. Stylistically idiomatic embellishment of the repeats as well as the competitor's own cadenzas are expected.
- › Pieces played for the pre-selection may be repeated during the Competition. Within the Competition proper the repetition of individual pieces or portions thereof is not permitted.
- › The order of the pieces within a round is to be determined by the candidate and must be communicated in definitive form to the Competition Office before the beginning of each round.
- › It is not required that candidates play by memory.
- › Programme in English: www.bachwettbewerbbleipzig.de

» VORAUSWAHL // PRE-SELECTION

Schnitte dürfen zwischen einzelnen Stücken bzw. Sätzen, nicht aber innerhalb eines Satzes vorkommen. // Splices may be made between individual pieces or movements, but not within a movement.

- a) *Johann Sebastian Bach (1685-1750)*
Eine Invention und eine Sinfonia nach Wahl
aus: Inventionen und Sinfonien, BWV 772-801
- b) *Johann Sebastian Bach*
Drei aufeinanderfolgende Sätze
aus: Französische Suiten, BWV 812-817

» 1. RUNDE // 1ST ROUND (15–20 min)

- a) *Johann Sebastian Bach*
Zwei Präludien und Fugen aus folgender Auswahl:
BWV 848–850, BWV 856–861, BWV 863–865,
BWV 868–869, BWV 872–874, BWV 876–880,
BWV 883–893
aus: Wohltemperiertes Klavier, Teil I und II
- b) *Domenico Scarlatti (1685–1757)*
Sonatenpaar nach Wahl
(zwei nach Kirkpatrick-Nummern aufeinanderfolgende
Sonaten in derselben Tonart // two sonatas in the same
key that follow each other according to the Kirkpatrick
numbering)

» 2. RUNDE // 2ND ROUND (max. 50 min)

- a) *Johann Sebastian Bach*
Eine Englische Suite nach Wahl, BWV 806–811
- b) Ein Werk aus folgender Auswahl
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Präludium und Fuge C-Dur, KV 394
oder
Wolfgang Amadeus Mozart
Sonate F-Dur, KV 533/494
oder
Wolfgang Amadeus Mozart
Sonate D-Dur, KV 576
oder
Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sonate A-dur, op. 101
oder
Ludwig van Beethoven
Sonate As-Dur, op. 110

Falls die Spielzeit mit den Werken aus a) und b) eine Dauer
von 50 min erreicht, muss kein Werk aus c) gespielt werden. //
If the overall length of the pieces from a) and b) reaches
approx 50 min, no piece from c) has to be played.

- c) Ein Werk oder einzelne Sätze aus folgender Auswahl //
A complete work or single movements from the
following alternatives
Max Reger (1873–1916)
Präludium und Fuge nach Wahl, aus: op. 99
oder
Claude Debussy (1862–1918)
Pour le piano
oder
Maurice Ravel (1875–1937)
Le tombeau de Couperin
oder
Igor Strawinsky (1882–1971)
Sonate (1924)
oder
Paul Hindemith (1895–1963)
Ludus tonalis
oder
Paul Hindemith
Klaviermusik: Übung in drei Stücken, op. 37 Nr. 1
oder
Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)
Präludium und Fuge nach Wahl, aus: op. 87

» FINALE // FINALS

- a) **solo**
Johann Sebastian Bach
Eine Partita nach Wahl (außer Partita 1, BWV 825)
aus: Sechs Partiten, BWV 825–830
oder
Ouvertüre h-Moll nach französischer Art, BWV 831
oder
Chromatische Fantasie und Fuge d-Moll, BWV 903
und
Italienisches Konzert F-Dur, BWV 971
- b) **mit dem Mendelssohn Kammerorchester Leipzig**
Johann Sebastian Bach
Konzert d-Moll, BWV 1052
oder
Konzert E-Dur, BWV 1053
oder
Konzert D-Dur, BWV 1054

» CEMBALO // HARPSICHORD

- › Mit oder ohne Wiederholung (nach dem Ermessen des Teilnehmers). Stilbewusste Auszierung der Wiederholungen bzw. eigene Kadenz werden erwartet.
- › Die zur Vorauswahl gespielten Stücke dürfen im Wettbewerb wiederholt werden. Innerhalb des Wettbewerbs ist die Wiederholung von einzelnen Stücken oder von Teilen daraus nicht zulässig.
- › Die Reihenfolge der Stücke innerhalb einer Runde wird von den Teilnehmern festgelegt und muss dem Wettbewerbsbüro vor Beginn der Runde definitiv mitgeteilt werden.
- › Es ist nicht erforderlich auswendig zu spielen.
- › With or without repeats according to the choice of the candidate. Stylistically idiomatic embellishment of the repeats as well as the competitor's own cadenzas are expected.
- › Pieces played for the pre-selection may be repeated during the Competition. Within the Competition proper the repetition of individual pieces or portions thereof is not permitted.
- › The order of the pieces within a round is to be determined by the candidate and must be communicated in definitive form to the Competition Office before the beginning of each round.
- › It is not required that candidates play by memory.
- › Programme in English: www.bachwettbewerbbleipzig.de

» VORAUSWAHL // PRE-SELECTION

Schnitte dürfen zwischen einzelnen Stücken bzw. Sätzen, nicht aber innerhalb eines Satzes vorkommen. // Splices may be made between individual pieces or movements, but not within a movement.

- a) *Johann Sebastian Bach (1685-1750)*
Ein Präludium und Fuge
aus: Das Wohltemperierte Klavier, Teil I, BWV 846-869
- b) *Johann Sebastian Bach*
Drei aufeinanderfolgende Sätze
aus: Englische Suiten, BWV 806-811

» 1. RUNDE // 1ST ROUND (max. 20 min)

- a) *Johann Sebastian Bach*
Eine Invention und eine Sinfonia nach Wahl
aus: Inventionen und Sinfonien, BWV 772-801
- b) *Johann Sebastian Bach*
Ein Präludium und Fuge
aus: Das Wohltemperierte Klavier, Teil I, BWV 846-869
- c) *Johann Sebastian Bach*
Ein langsamer und ein schneller Satz
aus einem der Konzerte, BWV 972-987

» 2. RUNDE // 2ND ROUND (max. 50 min)

- a) *Francois Couperin (1668-1733)*
Zwei Stücke nach Wahl
aus: Second livre de Pièces de clavecin
- b) *Johann Sebastian Bach*
Eine eigene Bearbeitung des Teilnehmers eines Satzes aus einem der folgenden Solowerke // A transcription by the candidate of a movement from one of the following works
Suite G-Dur, BWV 1007, Suite d-Moll, BWV 1008, Suite C-Dur, BWV 1009, Solo (Partita) a-Moll, BWV 1013
- c) *Johann Sebastian Bach*
Eine Englische Suite nach Wahl, BWV 806-811
- d) *Johann Kuhnau (1660-1722)*
Zwei Sätze
aus: Neuer Clavier-Übung erster Teil (1689)
oder
aus: Neuer Clavier-Übung andrer Teil (1692)

» FINALE // FINALS

a) mit Bass

Johann Sebastian Bach

Eines der folgenden Rezitativ-Arie-Paare // One of the following paired recitatives and arias

Erwünschter Tag – Fürst des Lebens, starker Streiter!

aus: Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert, BWV 31

oder

Die Knechtsgestalt, die Not, der Mangel – Bist du, der mir helfen soll

aus: Ärgre dich, o Seele, nicht, BWV 186

oder

Es kann mir fehlen nimmermehr – Das Stürmen von den rauhen Winden

aus: Ich hab in Gottes Herz und Sinn, BWV 92

b) solo

Johann Sebastian Bach

Fantasie a-Moll, BWV 922

oder

Toccatina fis-Moll, BWV 910

oder

Toccatina c-Moll, BWV 911

oder

Toccatina g-Moll, BWV 915

oder

Toccatina G-Dur, BWV 916

c) solo

Johann Sebastian Bach

Ein Präludium und Fuge aus folgender Auswahl:

BWV 874, BWV 878, BWV 881, BWV 887, BWV 892

aus: Wohltemperiertes Klavier, Teil II, BWV 870–893

oder

Zwei Fugen

aus: Die Kunst der Fuge, BWV 1080

d) mit dem Leipziger Barockorchester

Johann Sebastian Bach

Konzert E-Dur, BWV 1053

oder

Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788)

Konzert h-Moll, Wq 30

» VIOLINE/BAROCKVIOLINE // VIOLIN/BAROQUE VIOLIN

- › Mit oder ohne Wiederholung (nach dem Ermessen des Teilnehmers). Stilbewusste Auszierung der Wiederholungen bzw. eigene Kadenz werden erwartet.
- › Ein zur Vorauswahl gespieltes Stück darf im Wettbewerb wiederholt werden. Innerhalb des Wettbewerbs ist die Wiederholung von einzelnen Stücken oder von Teilen daraus nicht zulässig.
- › Die Reihenfolge der Stücke innerhalb einer Runde wird von den Teilnehmern festgelegt und muss dem Wettbewerbsbüro vor Beginn der Runde definitiv mitgeteilt werden.
- › Es ist nicht erforderlich auswendig zu spielen.
- › Wenn sowohl Violine als auch Barockvioline gespielt werden, bitte bei jedem Stück angeben, welches Instrument benutzt wird.
- › With or without repeats according to the choice of the candidate. Stylistically idiomatic embellishment of the repeats as well as the competitor's own cadenzas are expected.
- › Pieces played for the pre-selection may be repeated during the Competition. Within the Competition proper the repetition of individual pieces or portions thereof is not permitted.
- › The order of the pieces within a round is to be determined by the candidate and must be communicated in definitive form to the Competition Office before the beginning of each round.
- › It is not required that candidates play by memory.
- › If both violin and Baroque violin are played please indicate which pieces will be played on which instrument.
- › Programme in English: www.bachwettbewerbbleipzig.de

» VORAUSWAHL // PRE-SELECTION

Schnitte dürfen zwischen einzelnen Stücken bzw. Sätzen, nicht aber innerhalb eines Satzes vorkommen. // Splices may be made between individual pieces or movements, but not within a movement.

a) *Francesco Geminiani (1687–1762)*

Instrumentalstück C-Dur*

b) *Johann Georg Pisendel (1687–1755)*

Zwei Sätze

aus: Sonate a-Moll*

c) *Johann Sebastian Bach (1685–1750)*

Siciliana – Presto

aus: Sonate g-Moll, BWV 1001

» 1. RUNDE // 1ST ROUND (max. 20 min)

a) **solo**

Heinrich Ignaz Franz von Biber (1644–1704)

Passacaglia g-Moll

aus: 15 Rosenkranzsonaten und Passacaglia

b) **solo**

Johann Sebastian Bach

Adagio

aus: Sonate g-Moll, BWV 1001

c) **mit Cembalo (415' / 443')**

Johann Sebastian Bach

Fuge g-Moll, BWV 1026

» 2. RUNDE // 2ND ROUND (max. 50 min)

a) **solo**

Bartolomeo Campagnoli (1751–1827)

Larghetto und Fuge, op. 10 Nr. 5*

oder

Andante sostenuto und Fuge, op. 10 Nr. 6*

b) **solo**

Johann Sebastian Bach

Partita h-Moll, BWV 1002

c) **mit Cembalo (415' / 443')**

Johann Sebastian Bach

Sonate e-Moll, BWV 1023

oder

Johann Christian Bach (1735–1782)

Sonate D-Dur, T 331/2

» FINALE // FINALS

a) **mit Cembalo (415' / 443')**

Anonymus

Ciacona

früher Tomaso Antonio Vitali (1663–1745) zugeschrieben

oder

Jean-Marie Leclair (1697–1764)

Tempo di Ciacona

aus: Sonate C-Dur, op. 9 Nr. 8

b) **solo**

Friedrich Wilhelm Rust (1739–1796)

Grave – Fuga

aus: Sonate d-Moll*

oder

Largo – Fuga

aus: Sonate B-Dur*

c) **mit dem Pauliner Barockensemble (415' / 443')**

Johann Sebastian Bach

Konzert a-Moll, BWV 1041

oder

Konzert E-Dur, BWV 1042

oder

Brandenburgisches Konzert Nr. 4 C-Dur, BWV 1049

d) **solo**

Johann Sebastian Bach

Chaconne d-Moll

aus: Partita d-Moll, BWV 1004

* Informationen zu Notenausgaben unter // Information about editions of the sheet music see www.bachwettbewerbbleipzig.de

» MEISTERKURS

in Vorbereitung auf den Bach-Wettbewerb 2018
14.-18. Februar 2018

DOZENTEN

Klavier: Robert Levin
Cembalo: Andreas Staier
Violine/Barockvioline: Chiara Banchini

REPERTOIRE

Stücke aus dem Programm des Bach-Wettbewerbs 2018

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Teilnehmer: Studenten und Absolventen von Musik-
hochschulen
Bestätigung der musikalischen Ausbildung: Diplom oder
Studienbescheinigung
Teilnehmergebühr: aktiv: € 150,00 / passiv: € 100,00 /
Studenten der HMT: € 50,00
Anmeldeschluss: 15. November 2018

VORAUSWAHL

Die Zahl der aktiven Teilnehmer ist in jedem Fach auf maximal
10 begrenzt. Die Dozenten in den einzelnen Fächern treffen
die Entscheidung über die aktive Teilnahme der Bewerber
anhand der einzureichenden Video-Aufnahmen. Es muss eine
Aufnahme mit einem beliebigen Werk Johann Sebastian Bachs
eingereicht werden.

Genaue Information zu Repertoire und Anmeldeverfahren
unter www.bachwettbewerbbleipzig.de

VERANSTALTER

Bach-Archiv Leipzig, Stiftung bürgerlichen Rechts
in Kooperation mit
Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn
Bartholdy« Leipzig
gefördert durch Stadt Leipzig

PARTNERHOTEL

Seaside Park Hotel Leipzig
Richard-Wagner-Straße 7, 04109 Leipzig
E-Mail: reservierung@parkhotelleipzig.de
Bitte unter dem Kennwort »Meisterkurs« bis 31. Januar 2018
selbst buchen.

» MASTER CLASS

in preparation for the Bach Competition 2018
February 14-18, 2018

TEACHERS

Piano: Robert Levin
Harpisichord: Andreas Staier
Violin/Baroque violin: Chiara Banchini

REPERTORY

Pieces from the programme of the Bach Competition 2018

GENERAL INFORMATION

Eligible Participants: students and graduates of music
academies
Accepted forms of proof include: recent undergraduate or
graduate level transcript or copy of an undergraduate or
graduate diploma
Participation fee: active: € 150,00 / passive: € 100,00 /
students at HMT: € 50,00
Application deadline: November 15, 2018

PRE-SELECTION

The number of active participants is limited to a maximum of
10 in each category. The teachers for the individual categories
shall choose entrants to participate actively in the master class
on the basis of the submitted videos. A video with a work
by Johann Sebastian Bach of the candidate's choice must be
submitted.

More information about repertory and conditions of entry at
www.bachwettbewerbbleipzig.de

ORGANIZED BY

Bach-Archiv Leipzig, a German civil law foundation
in cooperation with
Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn
Bartholdy« Leipzig
supported by the City of Leipzig

HOTEL PARTNER

Seaside Park Hotel Leipzig
Richard-Wagner-Straße 7, 04109 Leipzig
E-Mail: reservierung@parkhotelleipzig.de
Please book with the code »Meisterkurs« before
January 31, 2018.

» INFORMATIONEN // INFORMATION

ADRESSE DES WETTBEWERBS // COMPETITION ADDRESS

Bach-Archiv Leipzig
Bach-Wettbewerb
Thomaskirchhof 15/16
04109 Leipzig
Germany
Tel.: +49-3 41 - 91 37 - 3 02
Fax: +49-3 41 - 91 37 - 3 05
E-Mail: wettbewerb@bach-leipzig.de

VERANSTALTUNGSORTE DES WETTBEWERBS // COMPETITION VENUES

Altes Rathaus
Baptisten Leipzig
Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig
Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn
Bartholdy« Leipzig

UNTERKUNFT // ACCOMMODATION

ZIMMERVERMITTLUNG // BED & BREAKFAST
Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Katharinenstraße 8, 04109 Leipzig
E-Mail: zimmer@ltm-leipzig.de

PARTNERHOTEL // HOTEL PARTNER

Seaside Park Hotel Leipzig
Richard-Wagner-Straße 7, 04109 Leipzig
E-Mail: reservierung@parkhotelleipzig.de

Bitte unter dem Kennwort »Bach-Wettbewerb«
bis 10. Juni 2018 selbst buchen. // Please book with the code
»Bach-Wettbewerb« before June 10, 2018.

Änderungen vorbehalten (ausgenommen Wettbewerbsbedingungen
und Programm) // Subject to change (apart from conditions of entry
and programme)



IMPRESSUM

Herausgeber: Bach-Archiv Leipzig

Präsident: Sir John Eliot Gardiner

Direktor: Prof. Dr. Peter Wollny

Geschäftsführer: Dr. Alexander Steinhilber

Redaktion: Künstlerisches Betriebsbüro

Layout: Oberberg . Seyde, Lurette Seyde

Fotos: Gert Mothes

Druck: Löhnert Druck

